

AIS S.A.R.T. & DSC GMDSS
easyRESCUE-PRO

Bedienungsanleitung – Deutsch



AIS S.A.R.T. Seenotsender mit DSC Funktionalität | A040-PRO

Stand der Revision: 1.0

Weatherdock AG
Sigmundstrasse 180
D – 90431 Nürnberg

Tel. +49 (0) 911 – 376637830

Fax +49 (0) 911 – 37663840

www.weatherdock.com

info@weatherdock.de

Inhaltsverzeichnis

1	SICHERHEITSHINWEISE	4
1.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	4
1.2	Spezielle Hinweise für das Gerät	4
2	LIZENZ FÜR DEN AIS-SART EASYRESCUE	5
3	LIEFERUMFANG	6
4	ALLGEMEINE PRODUKTBESCHREIBUNG	6
5	ZULASSUNGEN	8
6	ÜBERSICHT DER FUNKTIONEN	9
6.1	Bedienelemente	9
6.1.1	Abdeckschieber	9
6.1.2	Magnetschalter in Kombination mit speziellen automatischen Rettungswesten	10
6.1.3	Taste „TEST“	10
6.1.4	Taste „ON“	10
6.2	Anzeige	10
6.2.1	LED „GPS“	10
6.2.2	LED „ON / DSC“	10
6.2.3	LED „TEST“	11
6.2.4	LED „BLITZ“	11
7	FUNKTIONSTEST	11
8	INBETRIEBNAHME	12
8.1	Programmierung der eigenen MMSI	12
8.1.1	Programmierung der MMSI per App	12
8.1.1.1	Download App	12
8.1.1.2	Installation App	12
8.1.1.3	Programmierung	12
8.1.2	Programmierung MMSI per vorhandenem Funkgerät	14
8.1.2.1	Schalten des easyRESCUE-PRO into the Programmierungsmodus	14



8.1.2.2	Senden eines Selektivruf vom Funkgerät des Mutterschiffes	15
8.2	Aktivierung im Notfall	15
8.2.1	Automatische Aktivierung per Magnetschalter	15
8.2.2	Automatische Aktivierung per Wasserkontakt	15
8.2.3	Manuelle Aktivierung	16
9	TECHNISCHE DATEN	16
9.1	AIS S.A.R.T.	16
9.2	DSC (spezifische Daten).....	18
10	INSTALLATIONSHINWEISE.....	18
10.1	In der Rettungsweste	18
10.2	Wandhalterung	18
10.3	Neopren-Tasche.....	19
10.4	In der Rettungsinsel	19
11	FEHLERBEHEBUNG	19
12	HINWEISE UND TIPPS.....	20
13	WARTUNG.....	20
14	KONTAKT UND PRODUKTUNTERSTÜTZUNG	21
15	EASYRESCUE – DATENBANK UND LOGIN	22
16	LIZENZVEREINBARUNG.....	22
17	GEWÄHRLEISTUNG	23

Revisionsstand der Bedienungsanleitung

Stand 1.0 Autor Knipp, Stand 23.04.2015

1 Sicherheitshinweise

1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise



Warnung:

- ⚠ Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.
- ⚠ Bewahren Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern auf!
- ⚠ Eine fälschliche Auslösung des Gerätes und senden eines offiziellen Notrufes ist kein Bagatelldelikt und kann Folgekosten verursachen!
- ⚠ Achtung: Bei eigenhändigem Ersatz der Batterien durch einen falschen Batterietyp besteht Explosionsgefahr.

1.2 Spezielle Hinweise für das Gerät

- ⚠ Der easyRESCUE verwendet Lithium-Batterien. Wenn das Gerät unter einer Temperatur von -20°C oder über 55°C verwendet wird, nimmt die Ladekapazität der Batterien ab. Halten Sie das Gerät von Hitze oder heißen Umgebungen fern. Wenn Sie diese Warnung nicht beachten, könnten die Batterien im easyRESCUE überhitzen, explodieren oder brennen und Schäden am Gerät verursachen.
- ⚠ Die Batteriekapazität liegt bei 7 Jahren. Aufgrund der SOLAS Zertifizierung des easyRESCUE-PRO muss ein Wechsel des Batteriesatzes bereits nach 5 Jahren erfolgen und das Gerät ist zum Händler für einen Service zurück zu schicken. Nach einem Notfall-Einsatz ist das Gerät auf jeden Fall an den Händler zurück zu geben, damit es wieder 100% einsatzbereit ist.
- ⚠ Durch den internen, starken Sender können gegebenenfalls medizinische Geräte wie z.B. Herzschrittmacher in ihrer Funktion beeinträchtigt werden!
- ⚠ Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden oder Ausfälle, die durch diese Anleitung entstehen oder die Löschung von Daten aufgrund von Funktionsstörungen, eines kaputten Batteriepacks oder bei unsachgemäßem Gebrauch des Produkts.
- ⚠ Benutzen Sie ausschließlich unterstütztes und zugelassenes Zubehör. Nicht zugelassenes, verändertes oder umgebautes Zubehör kann das Gerät beschädigen, gegen gesetzliche Bestimmungen verstoßen oder funkgesteuerte Geräte beeinträchtigen.
- ⚠ Benutzen Sie zur Reinigung des Gerätes ein sauberes, trockenes und weiches Tuch. Benutzen Sie keine aggressiven flüssigen Lösungsmittel, Chemikalien oder starke Reinigungsmittel.
- ⚠ Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu öffnen. Unerlaubtes oder gewaltsames Öffnen kann das Gerät zerstören und Sie verlieren dadurch den Gewährleistungsanspruch.

2 LICENZ für den AIS-SART easyRESCUE

WICHTIGER HINWEIS:

Mit Einsatz des easyRESCUE erklären Sie sich mit den Bedingungen der folgenden Lizenzvereinbarungen einverstanden. Bitte lesen Sie diese Vereinbarung sorgfältig. Die Weatherdock AG gewährt Ihnen eine begrenzte Lizenz zum Einsatz des Gerätes im normalen Betrieb des Produktes. Titel, Eigentumsrechte und geistige Eigentumsrechte in und an der Software verbleiben bei Weatherdock AG. Gewährleistung: Weatherdock AG gewährt für dieses Produkt eine Gewährleistung von 2 Jahren ab Kaufdatum auf Material- und Herstellungsfehler. Innerhalb dieser Frist wird Weatherdock AG nach eigenem Ermessen im normalen Gebrauch fehlerhafte Komponenten reparieren oder austauschen. Reparaturen oder Austausch innerhalb der Gewährleistung erfolgen ohne Berechnung für Teile oder Arbeitszeit. Der Kunde trägt jedoch die Versandkosten. Diese Gewährleistung gilt nicht bei Missbrauch, falscher Verwendung, Unfällen oder nicht genehmigten Änderungen oder Reparaturen.

Die enthaltenen Gewährleistungen und Rechte sind exklusiv und treten an Stelle aller anderen ausdrücklichen oder implizierten Gewährleistungen oder Gesetze. Einschließlich jeder gesetzlichen oder sonstigen Haftung aus einer Gewährleistung der Wirtschaftlichkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck. Diese Gewährleistung gewährt Ihnen je nach Land bestimmte Rechte. Keinesfalls ist Weatherdock AG für zufällige, besondere, indirekte oder Folgeschäden verantwortlich, die sich aus der Nutzung, falschen Nutzung oder nicht möglichen Nutzung des Produktes oder aus Fehlern im Produkt ergeben. Weatherdock AG behält sich das alleinige Recht auf Reparatur oder Austausch des Gerätes oder der Software oder auf Erstattung des Kaufpreises vor. Dieses Recht ist ihr alleiniges und exklusives Recht im Gewährleistungsfall.

In Online-Auktionen erworbene Produkte berechtigen nicht zu Nachlässen oder zur Nutzung von Sonderangeboten Weatherdock AGs. Auch werden Kaufbestätigungen aus Onlineauktionen nicht als Nachweis für Gewährleistungsansprüche anerkannt. Zur Befriedigung von Gewährleistungsansprüchen ist stets ein Originalkaufbeleg des Händlers erforderlich. Weatherdock AG ersetzt keine fehlenden Geräte- oder Zubehörteile in Produkten, die in Online-Auktionen erworben wurden. Im Gewährleistungsfall setzen Sie sich mit Ihrem Weatherdock AG-Händler in Verbindung. Er wird das weitere Vorgehen mit Ihnen abstimmen. Verpacken Sie das Gerät im Falle eines Versandes sorgfältig und senden Sie es ausreichend frankiert an die Adresse, die Ihr Händler Ihnen nennt. Legen Sie bei Gewährleistungsreparaturen stets eine Kopie des Originalkaufbelegs als Eigentumsnachweis bei. Der Weatherdock AG easyRESCUE enthält keine vom Benutzer zu reparierenden Teile. Wenn ein Problem mit Ihrem Gerät auftritt, wenden Sie sich an Ihren easyRESCUE Händler. Jeder Versuch das Gerät zu ändern oder zu modifizieren, führt zum Erlöschen der Gewährleistungsansprüche und kann das Gerät irreparabel beschädigen.

Das Öffnen des Gerätes durch eine nicht autorisierte Person hat den Verfall der Garantie zur Folge! Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.

VORSICHT:

Es obliegt allein dem Anwender, den easyRESCUE-PRO umsichtig zu gebrauchen. Der easyRESCUE-PRO kann über die DSC Funktion einen offiziellen Seenotruf bei einem weit entfernten Rettungsdienst (z.B. DGzRS) auslösen. Dies ist keine Bagatelle! Per ausgelöstem AIS Notsignal

benachrichtigen Sie die umliegenden Schiffe bzw. Küstenfunkstellen in AIS Reichweite über Ihren Seenotfall und Ihre Position.

Alle Warenzeichen, die in diesem Dokument verwendet werden, sind Eigentum der genannten Firmen Copyright © 2010 Weatherdock AG.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlagen, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts ist nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadensersatz.

3 Lieferumfang

Zum Lieferumfang gehört:

- easyRESCUE-PRO (Ao40-PRO)
- Bedienungsanleitung Deutsch/Englisch

4 Allgemeine Produktbeschreibung

Bei dem easyRESCUE-PRO handelt es sich um 2 Geräte in einem. Primär ist es ein tragbarer AIS-Notsender mit integriertem GPS –Empfänger. Darüber hinaus verfügt das Gerät über die Möglichkeit, mittels eines DSC Transceivers einen DSC „distress call“ an das eigene Schiff zu generieren. Dieser kann bei Nicht-Bestätigung des eigenen Schiffes in den „open loop“ übergehen und so einen offiziellen Seenotruf in die DSC GMDSS Rettungskette auslösen.

Der easyRESCUE-PRO ist für den Einsatz in automatischen Rettungswesten, Rettungswesten und Rettungsbooten entwickelt worden.

Für die verunglückte Person bieten sich mit nur einer Auslösung des Senders 2 voneinander getrennte Informationswege, wie das eigene Schiff, aber auch andere Schiffe über die eingetretene Notsituation informiert und zur Hilfestellung animiert werden können.

AIS zertifizierter AIS S.A.R.T. (Search and Rescue Transmitter) dient der easyRESCUE im Notfall dazu, das eigene Schiff sowie alle Schiffe in der Umgebung über ein über Bord gegangenes Opfer zu informieren und die genaue Position des Verunglückten mitzuteilen.

Diese Benachrichtigung erfolgt mittels eines Funksystems, das auf 2 speziellen UKW Frequenzen, die weltweit standardisiert sind, arbeitet: AIS (Automatisches Identifikation System).

Mit diesem, seit 2000 eingeführtem System, ist es möglich, genaue Angaben zu GPS Positionen, Kurs und Geschwindigkeit über Grund sowie eine Identifizierungsnummer von Schiffen mit AIS Sendern an Bord zu empfangen und auf einem elektronischen Kartensichtgerät anzeigen zu können. Dies dient einer besseren Navigation und vor allem der Vermeidung von Kollisionen auf See, z.B. bei schlechter Sicht oder in der Dunkelheit.

Ein ausgelöster AIS Notruf verfährt nach dem gleichen Prinzip und übermittelt, jede Minute die aktuelle GPS Position des über Bord gegangenen, Kurs und Geschwindigkeit, mit denen eine eventuelle Abdrift erfolgt, sowie die jeweils individuelle Geräte-Identifikationsnummer.



Die Nummer 970... steht im Fall des easyRESCUE-PRO für ein AIS S.A.R.T. Gerät. Aufgrund dieser Nummer kann die Software des Kartenplotters das international gültige Symbol für ein solches Gerät auf dem Bildschirm anzeigen: **ein rotes X in einem roten Kreis**

Im Gehäuse des easyRESCUE-PRO ist zusätzlich ein DSC Sender/Empfänger verbaut. Im Falle einer Aktivierung sendet das Gerät zusätzlich zum AIS einen DSC „distress call“ auf Kanal70 aus. In den ersten 5 Minuten erfolgt diese Aussendung im „closed loop“ an das eigene Schiff, da die eigene Schiffs-MMSI als Gegenstelle in den easyRESCUE-PRO einprogrammiert wird. Das eigene DSC Funkgerät an Bord empfängt diesen Notruf, in Verbindung mit der genauen GPS Position. Der Empfang dieses Notrufes wird per DSC bestätigt und die Position kann als Wegpunkt gesetzt und angefahren werden.

Erfolgt innerhalb von 5 Minuten keine Bestätigung des eigenen Schiffes, so wechselt der easyRESCUE-PRO in den „open loop“ und sendet den Notruf in die offizielle GMDSS Rettungskette auf Kanal70. So kann der Notruf von anderen Schiffen empfangen, bestätigt oder weiter geleitet werden, bis das er schließlich bei einer Rettungsorganisation wie der DGzRS ankommt.

Die Bestätigung des angenommenen Notrufes geht per DSC wieder an den DSC Empfänger im easyRESCUE-PRO zurück und generiert am Gerät ein akustisches Signal. So weiß der Verunglückte, dass sein Notruf empfangen wurde und Hilfe „unterwegs“ ist.

Die Sendereichweite des easyRESCUE-PRO liegt im Durchschnitt bei bis zu 15 Seemeilen. Dies ist jedoch abhängig von der Höhe der Empfangsantenne (je höher die Antenne, desto größer ist die Reichweite) und ggfs. von Witterungsbedingungen. Um eine solche Reichweite zu erzielen, muss der easyRESCUE-PRO mehr als 1 Meter oberhalb der Wasseroberfläche, bestenfalls an einem Mast, angebracht werden. Dies kann in einer Rettungsinsel oder einem Rettungsboot praktiziert werden. Bei Betrieb knapp über der Wasseroberfläche (wie bei einer geöffneten Rettungsweste üblich) und einer UKW Empfangsantenne an der Mastspitze eines Segelbootes in ca. 15 Meter Höhe beträgt die Reichweite noch bis zu 10 Seemeilen. Rettungshubschrauber können den Sender sogar noch in über 40 Seemeilen Entfernung orten.

Der easyRESCUE-PRO verwendet die Standard-AIS Positionsmassage Nr.1, die von allen gängigen AIS-Stationen auf Berufsschiffen (Class A) und Sportbooten (Class B) empfangen und dargestellt werden kann. Darin sind enthalten:

- ⇒ Position
- ⇒ Zeitstempel
- ⇒ Kurs über Grund (COG)
- ⇒ Geschwindigkeit über Grund (SOG)

Zusätzlich wird mit der AIS Message Nr.5 die individuelle Geräte ID und mit der Sicherheitsmeldung Nr.14 der Text „AIS SART ACTIVE“ übertragen.

Die Batteriekapazität liegt bei 7 Jahren. Aufgrund der SOLAS Zertifizierung des easyRESCUE-PRO muss ein Wechsel des Batteriesatzes bereits nach 5 Jahren erfolgen und das Gerät ist zum Händler für einen Service zurück zu schicken. Nach einem Notfall-Einsatz ist das Gerät auf jeden Fall an den Händler zurück zu geben, damit es wieder 100% einsatzbereit ist.

Für Funktionstests, die mindestens 4x pro Jahr durchgeführt werden sollten, besteht insgesamt die Möglichkeit für 30 Tests.

Nach einer Aktivierung im Notfall halten die Batterien den Sendebetrieb im alleinigen AIS-Modus für 96 Stunden bei -20°Celsius aufrecht (bei normalen Bedingungen deutlich länger). Dies ermöglicht den Einsatz des Gerätes in einer Rettungsinsel oder Rettungsboot, falls man auch noch am dritten Tag auf See in Not sein sollte.

Im gemeinsamen AIS & DSC Modus beträgt die Batterieleistung mindestens 24 Stunden. Aufgrund der Tatsache, dass sich die DSC Transpondereinheit nach dem Erhalt einer Notrufbestätigung abschaltet, verlängert sich automatisch die AIS-Sendedauer, da diese so lange sendet, bis das der easyRESCUE-PRO abgeschaltet wird.

Der easyRESCUE-PRO ist wasserdicht, beständig gegen Salzwasser, Öl und intensive Sonneneinstrahlung und hält einen Sturz aus 20 Meter Höhe auf die Wasseroberfläche aus. Zu dem ist das Gerät ohne Schwimmhilfe 100% schwimmfähig.

5 Zulassungen

Der easyRESCUE hat den weltweit höchsten Zulassungslevel.

Der AIS S.A.R.T. besitzt die Zulassungen

- ➔ Bundesamt für Seefahrt und Hydrographie BSH
- ➔ SOLAS (Safety of Life at Sea) by IMO (International Maritime Organization)
- ➔ US FCC (United States Federal Communication Commission)
- ➔ USCG (United States Coast Guard)

Der DSC Sender/Empfänger ist vollständig konform zur Richtlinie RTCM 11901.1 für die Verwendung der DSC Funktionalität.

6 Übersicht der Funktionen



Magnetschalter

LED „BLITZ“

Abdeckschieber

Taste „TEST“

LED „TEST“

LED „ON / DSC“

Taste „ON“

LED „GPS“

6.1 Bedienelemente

6.1.1 Abdeckschieber

Der Abdeckschieber dient zum Schutz vor einer versehentlichen Fehlaktivierung, indem er die „ON“ Taste abdeckt. Durch das Schieben nach unten kann die „ON“ Taste freigelegt und betätigt werden. Durch einen Federmechanismus wird der Schieber zurück in die Ausgangsposition geführt.

6.1.2 Magnetschalter in Kombination mit speziellen automatischen Rettungswesten

Am oberen äußeren Rand des Gerätes befindet sich der Magnetschalter mit Reißleine. Die Reißleine wird fest mit der Rettungsweste verbunden. In dem Moment, in dem sich die Weste durch den Wasserkontakt beginnt aufzublasen, wird die Reißleine gestrafft, so dass sie den Magnetschalter vom Gerät abzieht. Hierdurch wird der easyRESCUE-PRO aktiviert und ein AIS Notruf sowie ein DSC „distress call“ auslöst.

Die Auslösung in einer automatischen Rettungsweste per Magnetschalter setzt eine spezielle Weste voraus. Eine solche Weste muss eine vorgefertigte Tasche für den easyRESCUE-PRO besitzen. Auf www.rettungswesten24.de können Sie sich informieren, welche Hersteller über Modell mit Taschen verfügen.

6.1.3 Taste „TEST“

Durch das Betätigen der „TEST“ Taste bei wird das Gerät einem Funktionstest unterzogen. Innerhalb von 5 Jahren kann der Funktionstest 30mal durchgeführt werden. Der Betrieb von 96 Stunden (AIS Betrieb) oder 24 Stunden (AIS & DSC Betrieb) im Aktivierungsfall wird davon nicht beeinträchtigt. Nach 5 Jahren oder einer Notfall-Aktivierung müssen die Batterien beim Servicepartner ausgetauscht werden.

6.1.4 Taste „ON“

Mit dem Druck auf die freigelegte „ON“ Taste wird der easyRESCUE-PRO manuell aktiviert. Es erfolgt die gleichzeitige Aussendung eines AIS S.A.R.T. Notsignales und eines DSC „distress call“ auf dem DSC Kanal7o.

Durch gleichzeitiges Drücken beider Tasten für länger als 3 Sekunden wird das Gerät deaktiviert, und der easyRESCUE-PRO stellt seine Funktionalität wieder ein.

- ⚠ Zur Deaktivierung muss der abgezogene Magnet wieder am easyRESCUE-PRO befestigt werden. Sonst kann die interne Kontroll-Elektronik nicht in den Ausgangszustand zurück gesetzt werden.

6.2 Anzeige

6.2.1 LED „GPS“



LED blinkt grün, wenn GPS Signale vom Satelliten empfangen werden und eine Position ermittelt werden kann. Ist die LED aus, so ist kein Empfang möglich.

6.2.2 LED „ON / DSC“



Die grüne LED blinkt, wenn das Gerät im Notfall aktiviert wurde.

6.2.3 LED „TEST“



Die gelbe LED blinkt, wenn sich der easyRESCUE-PRO im Testmodus befindet.

6.2.4 LED „BLITZ“



Die weiße LED blitzt, wenn der easyRESCUE-PRO im ON- oder Testzustand ist. Durch diese leistungsstarke LED wird das Auffinden des Verunglückten im Dunkeln zusätzlich unterstützt.

7 Funktionstest

Durch das Betätigen der „TEST“ Taste wird das Gerät einem Funktionstest unterzogen. Die AIS-Test-Meldung generiert auf den elektronischen Kartensichtgeräten einen Hinweis „SART TEST ACTIVE“. Dies ist keine Notfallmeldung! Bei der DSC-Test-Meldung wird keine GPS-Position mit gesendet. Es erfolgt lediglich ein Verbindungstest zum eigenen DSC-Funkgerät an Bord. Nach Aussendung einer AIS-Test-Meldung und eines DSC-Funkspruchs an das eigene DSC-Funkgerät schaltet sich das Gerät automatisch wieder ab. Drückt man länger als 3 Sekunden auf die „TEST“ Taste, so kann man den Testbetrieb vorzeitig beenden. Innerhalb von 5 Jahren kann der Funktionstest 30mal durchgeführt werden. Nach 5 Jahren oder einer Notfall-Aktivierung müssen die Batterien beim Servicepartner ausgetauscht werden.

LED - Anzeige	Test - Ergebnis
Gelbe TEST-LED leuchtet 5 Sekunden dauerhaft	Der Test wurde erfolgreich beendet. Die Batterie-Lebensdauer ist O.K.
Gelbe TEST-LED blinkt	Der easyRESCUE hat festgestellt, dass die Batterie-Kapazität eingeschränkt ist. Das passiert, wenn das Ablaufdatum überschritten ist oder wenn mehr als 30x die Test-Taste gedrückt wurde. (Die LED blinkt auch, wenn vorher schon einmal die ON-Taste gedrückt wurde).
Grüne GPS-LED leuchtet 5 Sekunden dauerhaft	Der GPS-Empfang war einwandfrei. Es konnte eine Position ermittelt werden.
Grüne GPS-LED blinkt	Es konnte innerhalb der 5 Minuten Testzeit <u>keine GPS-Position</u> ermittelt werden.

8 Inbetriebnahme

8.1 Programmierung der eigenen MMSI

Damit der easyRESCUE-PRO im DSC Betrieb einen „distress call“ Funkspruch an das eigene Boot absetzen kann, muss einmalig die MMSI des eigenen DSC Funkgerätes an Bord als Empfänger im „closed loop“ in das Gerät einprogrammiert werden.

8.1.1 Programmierung der MMSI per App

Dies funktioniert per BLUETOOTH® Verbindung vom Smartphone oder Tablet mit der Weatherdock-App „easyRESCUE-PRO“, die es auf GooglePlay® zum kostenlosen Download gibt.



https://play.google.com/store/apps/details?id=com.embarcadero.easyRescue_Pro_App&hl=de

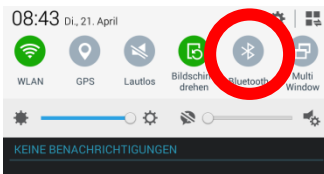
8.1.1.1 Download App

Laden Sie die entsprechende App für Ihr mobiles Endgerät herunter. Nutzen Sie dazu am besten ein WLAN-Netz, da sonst eventuell zusätzliche Verbindungskosten entstehen können.

8.1.1.2 Installation App

Nach dem Download installieren Sie bitte die App auf Ihrem mobilen Endgerät und öffnen diese.

8.1.1.3 Programmierung



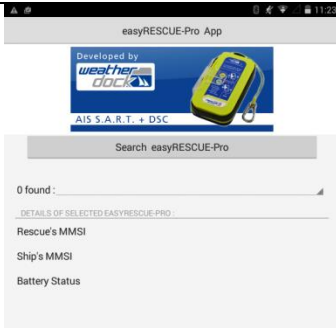
Aktivieren Sie die BLUETOOTH® Funktion an Ihrem mobilen Endgerät.



Drücken Sie die „TEST“ Taste länger als 3 Sekunden.

PIEP – PIEP - PIEP

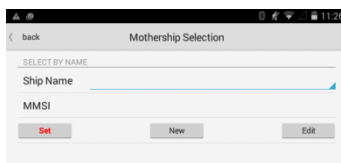
Der easyRESCUE-PRO piept 3x zur Anzeige, dass er sich jetzt im Programmier-Modus befindet.



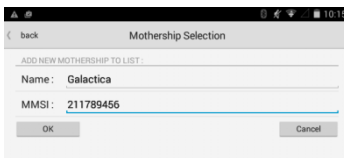
- ➔ Öffnen Sie die App.
- ➔ Drücken Sie „Search easyRESCUE-PRO“ um eine Verbindung zwischen App und Rettungsender herzustellen.



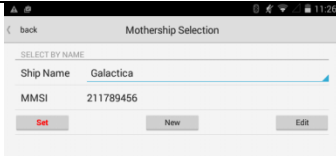
- ➔ Mit einem kurzen Blick auf die Rückseite des easyRESCUE-PRO mit dem Typenlabel können Sie sich vergewissern, dass die „Rescue's MMSI“ in der App mit der auf dem Gerät übereinstimmt.
- ➔ Drücken Sie bei „Ship's MMSI“ auf den Pfeil nach rechts, um Ihre Schiffsdaten eingeben zu können.



- ➔ Drücken sie „NEW“
- ➔ Geben Sie Ihren Schiffsnamen ein
- ➔ Geben Sie Ihre MMSI des eigenen DSC Funkgerätes ein (von der Bundesnetzagentur vergeben)



- ➔ Drücken Sie „OK“ zur Beendigung der Eingabe



➔ Drücken Sie „SET“ zur Bestätigung



- ➔ Wie Sie sehen können, war Ihre Eingabe der MMSI Nummer Ihres DSC Funkgerätes in den easyRESCUE-PRO erfolgreich
- ➔ Über die Anzeige „Battery Status“ sind Sie gleichzeitig auch über den aktuellen Ladezustand des Gerätes informiert
- ➔ Um die BLUETOOTH® Verbindung zu beenden, drücken Sie bitte auf „Turn Off“
- ➔ Der easyRESCUE-PRO ist nun bereit für einen eventuell eintretenden Notfall

Gegebenenfalls kann Ihr Händler die Programmierung Ihrer MMSI Nummer per Android-App für Sie vornehmen.

8.1.2 Programmierung MMSI per vorhandenem Funkgerät

8.1.2.1 Schalten des easyRESCUE-PRO into the Programmierungsmodus



Drücken Sie die "TEST" Taste für mehr als 3 Sekunden.

PIEP – PIEP - PIEP

Der easyRESCUE-PRO piept 3x zur Anzeige, dass er sich jetzt im Programmiermodus befindet. Bitte warten Sie bis alle LED's anfangen zu blinken, dann können Sie das Gerät programmieren.

8.1.2.2 Senden eines Selektivruf vom Funkgerät des Mutterschiffes

Checken Sie bitte wie man mit dem Funkgerät einen Selektivruf macht. Notieren Sie sich die Identnummer des easyRESCUE-PRO. Bringen Sie den easyRESCUE-PRO in den Programmiermodus gemäß Pkt. XXXXX. Dann senden Sie einen Selektivruf vom Funkgerät an die Identnummer des easyRESCUE-PRO, solange der easyRESCUE-PRO noch im Programmiermodus ist. Der easyRESCUE-PRO speichert dann die MMSI des Funkgerätes welches den easyRESCUE-PRO im Programmiermodus angefunkelt hat als „Mutterschiff MMSI“ ab.

Als Bestätigung, dass die MMSI-Nummer des Funkgerätes korrekt in den easyRESCUE-PRO programmiert ist, sendet der easyRESCUE-PRO eine Bestätigung an das Funkgerät des Mutterschiffes.

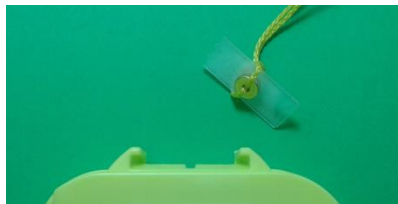
Die MMSI des Funkgerätes ist nun automatisch als "Mutterschiff MMSI" für den ersten Alarmmodus nach Aktivierung des Gerätes programmiert.

Die easyRESCUE-PRO schaltet sich dann automatisch ab.

8.2 Aktivierung im Notfall

8.2.1 Automatische Aktivierung per Magnetschalter

Primär ist der easyRESCUE-PRO für die Verwendung in einer automatischen Rettungsweste vorgesehen. Dazu wird das Gerät in eine extra für den easyRESCUE konzipierte Tasche gesteckt und die Reißleine fest mit der Rettungsweste verbunden. Durch das Aufblasen des Schwimmkörpers der Rettungsweste gerät die Reißleine unter Spannung, bis dass sie den Magneten von Gehäuse abzieht. Durch den jetzt nicht mehr vorhandenen Magneten wird ein Stromkreis geschlossen und das Gerät aktiviert sich unverzüglich selbst. Es erfolgt die parallele Aussendung von AIS und DSC Notsignalen.



8.2.2 Automatische Aktivierung per Wasserkontakt

Zusätzlich zur automatischen Auslösung durch die Reißleine besitzt der easyRESCUE-PRO eine weitere, ebenfalls automatische Aktivierungsform: per Wasserkontakt

Wird das Gerät ohne eine automatische Rettungsweste genutzt, so aktiviert sich das Gerät automatisch, wenn es durch das Eintauchen ins Wasser länger als 2 Sekunden permanenten Wasserkontakt zwischen 2 speziellen Punkten am Gerät hat.



Kontakt1: Gerätemasse

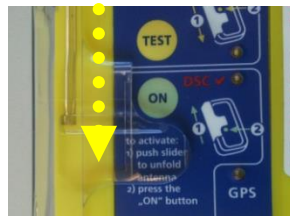
Kontakt2: Antennenachse

Dies hat ebenfalls die parallele Aussendung von AIS und DSC Notsignal zur Folge.

8.2.3 Manuelle Aktivierung

Natürlich ist auch eine manuelle Aktivierung des Gerätes möglich.

- Schieben Sie den Abdeckschieber nach unten, so dass die „ON“ Taste freiliegt und Sie diese drücken können.



- Die LEDs beginnen im 2-Sekunden-Intervall zu blinken.

- Nach ca. 30 bis 60 Sekunden sollte auch die untere GPS LED blinken. Ist dies nicht der Fall, so hat das AIS Gerät easyRESCUE-PRO keinen GPS Empfang. Siehe: 11. Fehlerbehebung

9 Technische Daten

9.1 AIS S.A.R.T.

Beschreibung	Wert
Artikelnummer	A040-PRO
BSH Zulassung	BSH / 4615 / 4361565 / 10
United States FCC	ZO5WDC-A040
Abmessungen Gehäuse	(L) 130mm * (B) 70mm * (H) 30mm

Bedienungsanleitung

easyRESCUE-PRO

Seite 17 von 23



Gesamtgewicht	260 Gramm
Batterie	Industriepack Lithium-Zelle 9V/12V
Frequenzen	AIS 1: 161,975 MHz AIS 2: 162,025 MHz
Sendeleistung	2 Watt (abgestrahlt)
GPS Empfänger	50 Kanal Empfänger mit integrierter Antenne, zugelassen nach IEC 61108-1
UKW Antenne	Ausklappbar, vertikal polarisiert
Betriebszeit (aktiviert)	Mindestens 96 Stunden über den vollen Temperaturbereich
Batterie-Lebensdauer	5 Jahre (gemäß SOLAS Anforderung)
Betriebstemperaturbereich	-20°C bis +55°C
Lagertemperaturbereich	-30°C bis +70°C
Anzeigen	<ul style="list-style-type: none">↻ 3 farbige LEDs für Funktion↻ 1 weiße Blitz-LED
Bedienelemente	<ul style="list-style-type: none">↻ 2 Tasten↻ 1 Magnetschalter
Unterstützte AIS-Nachrichten im Sendebetrieb	<p>Msg.1: AIS Positionsreport (dynamische Daten) werden gesendet</p> <ul style="list-style-type: none">↻ 6 bzw. 8 mal pro Minute↻ Unit ID: 9stellige Identifikationsnummer (weltweit einzigartig)↻ Geschwindigkeit über Grund (SOG)↻ Kurs über Grund (COG) <p>Msg.14: AIS Sicherheitsmeldung wird gesendet</p> <ul style="list-style-type: none">↻ 2mal alle 4 Minuten↻ Unit-ID↻ Text: "SART ACTIVE" nach Aktivierung im Notfall↻ Text: "SART TEST" im Test-Betrieb
Erfüllte Normen	IEC 61097-14, IEC 60945, ITU-RM.1371-3, IMO Res. MSC.246(83), IEC 61108-1

9.2 DSC (spezifische Daten)

Beschreibung	Wert
Artikelnummer	A040-PRO
DSC Richtlinie	„closed loop“ und „open loop“ gemäß RTCM 11901.1
Frequenzen	DSC Frequenz: 156,525 Mhz
Sendeleistung	0,5 Watt
Betriebszeit (aktiviert)	Im gemeinsamen Betrieb mit AIS: 24 Stunden
Batterie-Lebensdauer	Gemäß SOLAS Anforderung erfolgt Austausch nach 5 Jahren

10 Installationshinweise

10.1 In der Rettungsweste



10.2 Wandhalterung

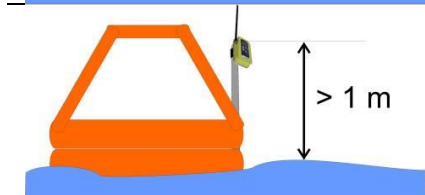
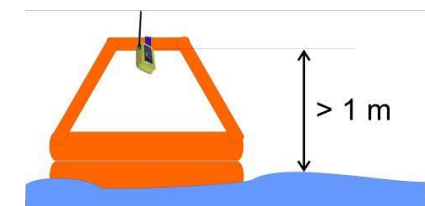


Die Wandhalterung kann an Deck befestigt werden, die Reißleine ebenfalls. Im Falle einer Mann-über-Bord-Situation kann der AIS S.A.R.T. aus der Halterung herausgenommen werden. Der Magnet wird vom Gerät abgezogen und aktiviert so die Notmeldungen. Das Gerät kann dem Verunglückten nach geworfen werden, um zumindest eine relative Positionsmeldung zum Opfer zu erhalten.

10.3 Neopren-Tasche



10.4 In der Rettungsinsel



In einer Rettungsinsel bietet sich oft die Möglichkeit, den easyRESCUE-PRO mit einer Leine oder der Neoprentasche (Zubehör) so hoch wie möglich zu positionieren.

Bei vielen Rettungsinseln ist ein Stab mit im Lieferumfang enthalten. Damit kann außerhalb der Rettungsinsel eine möglichst gute und hohe Position für den Sender geschaffen werden.

11 Fehlerbehebung

Problem	Möglicher Grund	Lösung
Die „TEST“ LED blinkt, aber die „GPS“ LED blinkt auch nach 5 Minuten nicht.	Kein GPS Empfang	Für den Test benötigt der easyRESCUE-PRO ein GPS Signal. Dieses kann nicht, oder nur sehr schwer unter Deck empfangen werden. Führen Sie den Test daher unbedingt unter freiem Himmel durch.

		Tritt derselbe Fehler nochmals auf, so senden Sie bitte das Gerät an Ihren Händler zurück.
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	Batteriespannung reicht nicht aus	Das Batteriepack ist für 5 Jahre Lebensdauer mit mehreren Funktionstests (max. 30 Stück) ausgelegt. Nach dieser Zeit muss das Gerät zum Händler zurück gesendet werden, damit das Batteriepack erneuert werden kann. Nur der Händler ist dazu berechtigt und auch befähigt.

12 Hinweise und Tipps

- ☞ Schalten Sie den easyRESCUE-PRO nur im Notfall ein. Bitte denken Sie daran, dass auch im Testbetrieb Schiffe die easyRESCUE Meldung erhalten, wenn auch mit dem Hinweis „SART TEST“. Dennoch könnte dies störend für Ihre benachbarten Schiffe sein.
- ☞ Die Batteriekapazität ist so bemessen, dass Sie im Rahmen der Batterielebensdauer 30 mal in 5 Jahren einen Test durchführen können. Der Betrieb von 96 Stunden im Aktivierungsfall wird davon nicht beeinträchtigt.
- ☞ Achten Sie darauf, dass der easyRESCUE-Pro bei der Anwendung „freien Blick zum Himmel“ hat. Nur so kann ein einwandfreier GPS Empfang zustande kommen. Die Tests sollten daher über Deck ausgeführt werden!

13 Wartung




Für den easyRESCUE-PRO (A040-PRO) sind folgende Wartungs- bzw. Inspektionsintervalle vorgeschrieben:

Nach Ablauf von 6 Monaten, spätestens jedoch nach 12 Monaten sollte das Gerät im Testmodus aktiviert werden, indem Sie die „TEST“ Taste drücken. Die blinkende LED „GPS“ zeigt an, dass das Gerät GPS Daten empfängt. Es wird eine Positionsmeldung auf AIS Frequenzen gesendet. Auf Ihrem AIS tauglichen Kartenplotter oder PC Software wird der zum Test aktivierte AIS S.A.R.T. mit der aktuellen Position und dem Hinweistext: „SART TEST“ angezeigt.

Parallel dazu wird ein DSC Funkspruch auf Kanal70 an das eigene Funkgerät an Bord ausgesendet. Dieser beinhaltet jedoch keine GPS Positionsmeldung.

Natürlich verbraucht auch dieser Selbsttest Batterieleistung. Daher sollten Sie die Anzahl der „TEST“ Versuche möglichst gering halten. Das System ist auf eine maximale „TEST“ Anzahl von 30 Mal in 5 Jahren ausgelegt.

Die Batterieeinheit muss nach 5 Jahren ausgetauscht werden. Dies ist laut SOLAS Anforderungen so vorgeschrieben, um einer Selbstentladung und einer daraus resultierenden geringeren Funktionalität und Leistungsfähigkeit entgegen zu wirken.

<p>Unit ID: «Unit-ID»</p>  <p>Operation: 9.6h at -20°C to 33°C Storage: -40°C to +70°C ESH46143818760 FCC ID: 208MDC-RDM0 U.S. Coast Guard approved</p> <p>AIS-SART easyRESCUE B0404 Made in Germany Weatherdock AG</p> <p>CE 0700</p>   <p>CE 0700</p> <p>Barcode: «PW-Manuell»</p> <p>Battery replacement date: 03/2016</p>	<ul style="list-style-type: none">➤ Das genaue Ablaufdatum der Batterien➤ können Sie auf der Rückseite des Gerätes entnehmen. Es ist der Monat und das Jahr angegeben.➤ Einen solchen Service kann nur Ihr Händler vornehmen, da neben den Batterien auch noch andere Bestandteile wie z.B. Dichtungen gewechselt werden. Dies geht jedoch nur mit der entsprechenden Fachkenntnis und Produktschulung.
---	---

14 Kontakt und Produktunterstützung

Obwohl die Weatherdock AG immer bestrebt ist, alle Publikationen mit höchster Genauigkeit zu bearbeiten, kann diese Anleitung Fehler oder Zweideutigkeiten bzw. missverständliche Beschreibungen oder Aufforderungen enthalten.

Zudem obliegen Änderungen dieser Anleitung einzig der Firma Weatherdock AG und können ohne vorherige Ankündigung vorgenommen werden.

Kontakt:

Weatherdock AG

Sigmundstrasse 180

D – 90431 Nürnberg

Telefon: +49 911 37 66 38 30

Mail: support@weatherdock.de

URL: www.easypass.com

15 easyRESCUE – Datenbank und Login

Um die Funktionalität des AIS S.A.R.T. easyRESCUE noch sicherer und effektiver zu machen, möchten wir Sie in diesem Zusammenhang über ein zusätzliches Merkmal informieren, das wir zum easyRESCUE eingerichtet haben. Es wurde mit Zugang über die Weatherdock Homepage eine Datenbank aufgebaut, in der schiffsrelevante Daten für den Notfall hinterlegt werden können.

Und zwar von Ihnen als Nutzer eines easyRESCUE auf freiwilliger Basis. Mit der Angabe dieser Daten ermöglichen Sie offiziellen Ersthelfern wie z.B. DGzRS effektiv und schnell im Notfall handeln zu können.

Ein Beispiel:

Sie gehen in die Rettungsinsel bzw. ins Rettungsboot und aktivieren den easyRESCUE. Nun kann jedes Schiff in der Umgebung, welches mit AIS ausgerüstet ist, Ihre „Live-Position“ erkennen und sich an der Rettung beteiligen. Durch die hinterlegte Funkkennung Ihres Schiffes in der Datenbank ergibt sich nun folgendes mögliche Szenario:

Ein Schiff in der Nähe empfängt Ihren aktivierten easyRESCUE. Per Funk kann nun diese spezielle Kennung an die DGzRS oder die Küstenwache weiter gegeben werden. Mit dieser Kennung, und nur damit, erhalten die „offiziellen Stellen“ Einblick in die Datenbank und können so Ihr „Mutterschiff“ anfunken und informieren. Befinden Sie sich bei Ihrem Unfall in Küstennähe oder in Reichweite eines offiziellen Rettungsbootes, so wird Ihre easyRESCUE-Kennung direkt erkannt und mit der Datenbank abgeglichen. Wenn es nun zu einem Rettungseinsatz dieser Institutionen kommen sollte, können durch die hinterlegten Daten auch Besonderheiten wie z.B. Allergien, spez. Krankheiten oder ähnliches berücksichtigt werden.

Natürlich erhält außer den offiziellen Rettungsstellen niemand Zugriff auf Ihre hinterlegten Daten.

Nur im Notfall wird es den offiziellen Stellen durch die Kennung Ihres aktivierten easyRESCUE ermöglicht, die relevanten Notfalldaten einzusehen. Ohne aktivierte Kennung ist dies nicht möglich.

Auf jedem easyRESCUE sind auf dem Typetikett die einzigartige Geräte-Kennnummer, sowie der persönliche Zugangscode für das Einloggen in die Datenbank abgebildet. Mit der Geräte Kennnummer und dem Zugangscode können Sie Ihre Daten eintragen, ändern und auch wieder löschen.

16 Lizenzvereinbarung

Mit Einsatz des easyRESCUE erklären Sie sich mit den Bedingungen der Nachfolgenden Gewährleistungsvereinbarungen einverstanden. Bitte lesen Sie diese Vereinbarung sorgfältig.

Die Weatherdock AG gewährt Ihnen eine begrenzte Lizenz zum Einsatz des Gerätes im normalen Betrieb des Produktes. Titel, Eigentumsrechte und geistige Eigentumsrechte in und an der Software verbleiben bei Weatherdock AG.



17 Gewährleistung

Weatherdock AG gewährt für dieses Produkt eine Gewährleistung von 2 Jahren ab Kaufdatum auf Material- und Herstellungsfehler. Innerhalb dieser Frist wird Weatherdock AG nach eigenem Ermessen im normalen Gebrauch fehlerhafte Komponenten reparieren oder austauschen. Reparaturen oder Austausch erfolgen ohne Berechnung für Teile oder Arbeitszeit. Der Kunde trägt jedoch die Versandkosten. Diese Garantie gilt nicht bei Missbrauch, falscher Verwendung, Unfällen oder nicht genehmigten Änderungen oder Reparaturen.

Die enthaltene Gewährleistung und Rechte sind exklusiv und treten an Stelle aller anderen ausdrücklichen oder implizierten Gewährleistung und oder Gesetze, einschließlich jeder gesetzlichen oder sonstigen Haftung aus einer Gewährleistung der Wirtschaftlichkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck. Diese Gewährleistung gewährt Ihnen je nach Land bestimmte Rechte. Keinesfalls ist Weatherdock AG für zufällige, besondere, indirekte oder Folgeschäden verantwortlich, die sich aus der Nutzung oder möglichen Nichtnutzung des Produktes oder aus Fehlern im Produkt ergeben. Die Weatherdock AG behält sich das alleinige Recht vor auf Reparatur oder Austausch des Gerätes oder der Software oder auf Erstattung des Kaufpreises. Dieses Recht ist Ihr alleiniges und exklusives Recht im Gewährleistungsfall.

In Online-Auktionen erworbene Produkte berechtigen nicht zu Nachlässen oder zur Nutzung von Sonderangeboten Weatherdock AGs. Auch werden Kaufbestätigungen aus Onlineauktionen nicht als Nachweis für Gewährleistungsansprüche anerkannt. Zur Befriedigung von Gewährleistungsansprüchen ist stets ein Originalkaufbeleg des Händlers erforderlich. Weatherdock AG ersetzt keine fehlenden Geräte- oder Zubehörteile in Produkten, die in Online-Auktionen erworben wurden. Im Gewährleistungsfall setzen Sie sich mit Ihrem Weatherdock AG-Händler in Verbindung. Er wird das weitere Vorgehen mit Ihnen abstimmen. Verpacken Sie das Gerät im Falle eines Versandes sorgfältig und senden Sie es ausreichend frankiert an die Adresse, die Ihr Händler Ihnen nennt. Legen Sie bei Gewährleistungsreparaturen stets eine Kopie des Originalkaufbelegs als Eigentumsnachweis bei. Der Weatherdock AG easyRESCUE enthält keine vom Benutzer zu reparierenden Teile. Wenn ein Problem mit Ihrem Gerät auftritt, wenden Sie sich an Ihren easyRESCUE Händler. Jeder Versuch das Gerät zu öffnen, ändern oder zu modifizieren, führt zum Erlöschen der Gewährleistungsansprüche und kann das Gerät irreparabel beschädigen.